

Hanspeter Meyer
namens der SVP-Fraktion

22. November 2021

I n t e r p e l l a t i o n

betreffend neue Stopp-Strategie der SBB

In einem ausführlichen Zeitungsbericht konnte vor wenigen Tagen die neue Stopp-Strategie der SBB entnommen werden, um so die Züge pünktlicher zu machen. Kernpunkte der Aussagen sind:

Mehr Stopp in Agglomerationen:

Wenn Interregio-Züge in Nebenzentren der Agglomerationen halten würden, müssten ebenfalls weniger Leute umsteigen – und weniger Anschlüsse könnten verloren gehen, was sich positiv auf die Anschlusspünktlichkeit auswirkt.

Dichtere Takte:

Wenn Interregio-Züge häufiger halten, könnten auf gewissen Strecken in Kombination mit bestehenden Regio-Express-Zügen ein Viertelstundentakt hergestellt werden. Wenn einmal ein Zug verspätet unterwegs ist, ist ein Anschlussbruch nicht so schlimm, weil schon bald der nächste fährt.

Es scheint so, dass die SBB eine neue Strategie bezüglich Schnellzugshalte fahren. Die im Bericht geäusserten Vorschläge treffen genau auf den Bahnhof Liestal zu. Obwohl bereits Vorstösse in Sachen Schnellzugshalte und Fernverkehr hängig sind, meinen wir, dass Liestal auch bezüglich der neuen Absichten aktiv werden soll.

Fragen an den Stadtrat:

1. Kennt der Stadtrat die neuen Strategien der SBB?
2. Ist er bereit - wiederum auf breiter Basis – die neuen Vorschläge bekannt zu machen und darauf hinzuwirken, dass Liestal bei dieser neuen Strategie von Anfang an entsprechend berücksichtigt wird?

